

Anmeldung

(bitte ausdrucken und ausgefüllt zurücksenden an: **LSSH, Schreiberweg 10, 24119 Kronshagen**
oder online anmelden unter <http://fragebogen.lssh.de/index.php/345597/lang-de>)

Veranstaltung „Gewalt in Beratungssituationen“ am 28. Oktober 2020

Absender*in: _____ (bitte in Druckbuchstaben)

Dienstadresse (bitte ankreuzen): _____

Privatadresse (bitte ankreuzen): _____

Name: _____

Vorname: _____

Straße: _____

PLZ / Ort: _____

Einrichtung: _____

Telefon (dienstl.) _____

Telefon (privat) _____

E-Mail: _____

Die Rechnung soll an die private an die dienstliche Anschrift geschickt werden.

Die Teilnahmegebühr werde ich umgehend nach Rechnungserhalt überweisen.

Ich melde mich hiermit verbindlich zur Veranstaltung „Gewalt in Beratungssituationen“ am 28.10.2020 in den Räumen der Guttempler in Kiel an. Ich bin damit einverstanden, dass die Angaben zur Person im Rahmen der Veranstaltung und zu organisatorischen Zwecken von der LSSH verwendet werden. Die Teilnahmebedingungen habe ich gelesen und mit meiner Unterschrift akzeptiert. (Nicht Zutreffendes streichen). Datenschutzhinweis: Ihre Anmeldung wird in einer Datenbank elektronisch gespeichert und im Rahmen der Veranstaltungsplanung verarbeitet. Die Einwilligung in die Speicherung und zweckgerichtete Verarbeitung Ihrer Daten können Sie jederzeit unter sucht@lssh.de widerrufen. Während der Veranstaltung werden evtl. Fotoaufnahmen für die interne und externe Öffentlichkeit gemacht. Mit dieser Anmeldung erklären Sie Ihr Einverständnis zur Nutzung dieser Fotos durch die Träger der Veranstaltung. Pandemiebedingt müssen wir uns vorbehalten, dass wir die Veranstaltung auch kurzfristig absagen. Sie erhalten deshalb eine Bestätigung ihrer Anmeldung, die Rechnung versenden wir erst kurz vor der Veranstaltung. Die Veranstaltenden behalten sich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören, der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zur Veranstaltung zu verwehren oder von dieser auszuschließen.

Datum / Unterschrift



Veranstaltung „Gewalt in Beratungssituationen“

28.10.2020 14:00 bis 18:00 Uhr

in den Räumen der Guttempler
Körnerstr. 7, 24103 Kiel

LSSH

Veranstaltung

„Gewalt in Beratungssituationen“

Nicht nur in Zeiten der Corona-Pandemie sind die Anspannungen bei Menschen, die in ein Beratungssetting kommen, sehr hoch.

So kommt es immer wieder zu herausfordernden oder gewalttätigen Verhaltensweisen gegenüber Berater*innen.

Im Workshop soll es um Ihre Arbeitssicherheit gehen. Es werden Hintergründe von herausforderndem Verhalten und die entsprechenden Möglichkeiten der Reaktionen darauf dargestellt.

Der Workshop bietet die Grundlage für die Möglichkeit einer weiteren und intensiveren Auseinandersetzung mit dem Thema Deeskalation und Gewalt.

Als Referent*innen konnten wir zwei versierte Fachkräfte von KAST e.V. aus Neumünster gewinnen.

Beide sind zertifizierte Deeskalationstrainer*innen, ausgebildet in Personenzentrierter und Systemischer Gesprächsführung und verfügen aufgrund ihrer Arbeit über viel Erfahrung im Umgang mit gewalttätigen Menschen sowie Beratung.

Programm

13:30	Ankommen
14:00	Begrüßung Kai Sachs
14:05- 14:30	Einführung in die Thematik: Deeskalation als Maßnahme des Arbeitsschutzes Was umfasst ein professionelles Deeskalationsmanagement im ambulanten Kontext?
14:30 -15:45	Der Deeskalationskreislauf nach ProDeMa <i>Wahrnehmung, Interpretation und Bewertungsmuster: Fehlinterpretationen und deren Auswirkungen.</i> <ul style="list-style-type: none">• Private und professionelle Beziehungsmuster in der Arbeit mit Klient*innen im ambulanten Setting.• Systemischer Eskalationskreislauf: Analyse von Eskalationsprozessen und Beratungsalltag• Ursachen und Beweggründe von aggressiven Verhaltensweisen von Klient*innen und Angehörigen• Aggressive Verhaltensweisen bei subjektiv erlebter Ohnmacht und Fremdbestimmung
15:45-16:00	Kaffeepause
16:00- 17:45	Die Methode der verbalen Deeskalation im direkten Kontakt mit hochgespannter/aggressiver Klientel Die einzelnen Schritte der verbalen Deeskalation nach ProDeMa werden vorgestellt. Exemplarische Darstellungen und Videoclips mit Situationstrainings dienen zur Veranschaulichung und Vertiefung
17:45-18:00	Auswertung der Veranstaltung, mögliche weitere Schritte, Verabschiedung der Teilnehmenden

Veranstalter:



Landesstelle für Suchtfragen
Schleswig-Holstein e.V. (LSSH)

Mit freundlicher Unterstützung:



Schleswig-Holstein
Ministerium für Soziales,
Gesundheit, Jugend, Familie
und Senioren

Sie können sich auch online unter:

<http://fragebogen.lssh.de/index.php/345597/lang-de>
anmelden.

Teilnahmebedingungen:

Nach Anmeldung erhalten Sie von uns eine Anmeldebestätigung. Die Rechnungslegung geschieht kurz vor der Tagung.

Anmeldeschluss ist der 20.10.2020, es gilt das Datum des Poststempels. Die Teilnehmer*innenzahl ist begrenzt. Die Seminargebühr beträgt 50,-Euro.

Bitte beachten Sie, dass auf Grund sich ändernder Regelungen in Zusammenhang mit der Corona Pandemie eine auch kurzfristige Absage erfolgen kann.

ABMELDUNG:

Bei Rücktritt bis zum 20.10.2020 erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von 10,- Euro. Bei späterer Abmeldung ist die volle Teilnahmegebühr fällig (Ersatz-Teilnehmende werden nicht akzeptiert!).



Landesstelle für Suchtfragen Schleswig-Holstein e. V.
Schreiberweg 10 • 24119 Kronshagen
Telefon: 0431-657394-40
sucht@lssh.de • www.lssh.de